

» Wer nimmt die Klimakrise ernst? Klimaaktivist*innen zu den Wahlprogrammen«

Do 26. August 2021, 18.30-20.00 Uhr

Vergleich der Programme zur Wahl des Abgeordnetenhauses von Berlin am 26. September 2021

	SPD	CDU	LINKE	GRÜNE	AFD	FDP
Pariser Abkommen	alle Politikfelder konsequent auf mehr Klimafreundlichkeit ausrichten	Bewahrung der Schöpfung Berlin wird Klimahauptstadt	Beitrag zum Einhalten des Abkommen leisten	»Berlin muss und wird seinen Beitrag leisten, die Ziele des Pariser Klimaabkommens einzuhalten. Dafür ist es notwendig, auf den 1,5-Grad-Pfad zu kommen.«	Keine Nennung des Begriffs Klimaschutz oder von Klimazielen	Pariser Klimaabkommen Keine Verbote, Anreize/Förderung
CO₂ / Klimagase	70% bis 2030	65% bis 2030	CO ₂ Budget 70% bis 2030 (ggü. 1990)	CO ₂ Neutralität erreichen durch radikale Reduzierung		Richtet sich nachdem Zielen des Pariser Klimaabkommen
Klimaneutralität	2045	2045	2040	Spätestens 2035		
Beteiligung/ Mitentscheid	- Klimaschutzrat	- Enquete-Kommission Klimaschutz - Aufgaben: - Maßnahmen für Klimaschutz - Umsetzungsprobleme identifizieren/beheben	- Klimaschutz in Landesverfassung - Klimafolgenabschätzung ausweiten - Klimavorbehalt in Gesetzen - Klimaschutzrat - Klimabürger:innenrat - Studie: soziale Auswirkungen Klimawandel	- Klimaschutzrat stärken - wissenschaftliches Sekretariat - Klimabürger*innenrat einberufen - Klimaschutzmanager*innen in Bezirken	- Einbeziehung von Bürgerinitiativen bei der Pflege von Grünflächen.	

	SPD	CDU	LINKE	GRÜNE	AFD	FDP
Energie	<ul style="list-style-type: none"> - 2050 25% Solarenergie - Solarkampagne - Berliner Wärmegesetz - Berliner Wasserstoff-Strategie <ul style="list-style-type: none"> - Entsprechen des Netz 2050 - Leuchtturm Wasserstoff-technologie 	<ul style="list-style-type: none"> - Solargesetz <ul style="list-style-type: none"> - Anteil der Fläche vervierfachen - Notwendige Kapazitäten für Wasserstoff-Kraftwerk Projekte 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgaben für Nutzung erneuerbare Energien - CO2-Grenzwerte bei Fernwärme/ Einspeiserecht - Kohleausstieg beschleunigen <ul style="list-style-type: none"> - Moabit 2025 - Reuter West 2028 - Reduzierung des fossilen Gasverbrauchs (Lock-In Effekt vermeiden) - Machbarkeitsstudie Erdgasausstieg 2040 - Langfristig Ausstieg fossiler Energieträger im Wärmesektor - Planungssicherheit (für andere Marktteilnehmer* innen) - Zubau Windenergieanlagen - „Grüner Wasserstoff“ 	<ul style="list-style-type: none"> - 2030 keine Kohlekraftwerke mehr - 2035 25% Solarstrom - 2035 Fernwärme über erneuerbare Energien - Berliner Stadtwerke zentraler Dienstleister - Energiewende-Agentur prüfen - „Masterplan Solar City“ - Mieterstrom-Projekte fördern - Flächen der Stadtgüter verstärkt Solar/Windparks - CO2 Grenzwerte/ erneuerbare-Energien-Quote für Fernwärme - Einsatz Erdgas minimieren - Wärmeerzeugung 2035 klimaneutral - Lokale Wärmeerzeugung <ul style="list-style-type: none"> - Dezentrale Nahwärmenetze 	<ul style="list-style-type: none"> - Energiemix - Ersatzlose Streichung des EEG und der Energie-Einsparverordnung - Weniger Regulierung auf dem Energiemarkt 	<ul style="list-style-type: none"> - Tank/Ladestruktur Wasserstoff-Elektromobilität auf städtischen Grundstücken - Erneuerbare Energien zum Heizen - CO2-Emissionen Fernwärme reduzieren <ul style="list-style-type: none"> - Rechenzentren /Industrie nutzen - Sektorkopplungen - Kein Zwang für Solaranlagen - sondern erleichtern - Wasserstoff-strategie umsetzen
Energie 2				<ul style="list-style-type: none"> - Niedrige Temperaturen (perspektivisch Temperaturabsenkungen) - BEK weiterentwickeln 		

	SPD	CDU	LINKE	GRÜNE	AFD	FDP
Bauen	<ul style="list-style-type: none"> - Mieterstrommodell gestalten und Hemmnisse beseitigen - erhöhter Effizienzhausstandard - mehr Solarenergie - mehr Gebäudebegrünung auf Dächern und Fassaden - Einsatz von klimaverträglichen Baumaterialien - dezentrales Regenwassermanagement - Gemeinschaftsgärten - neue Bauvorhaben flächen/ressourcenschonend - 1000 Grüne Dächer bessern - „Kiez der Kurzen Wege“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Hemmnisse für Baustoffe (Holz, Sand, Gips, Recyclingmaterialien) senken - öff. Neubauten/ Sanierungen <ul style="list-style-type: none"> - kompakte Bauweise - nachhaltige Baustoffe - Wiederverwendbares Baumaterial - dezentrale Erzeugung erneuerbare Energien - ausgeglichene Klimabilanz - Vorbild für privaten Sektor - Programm Dachbegrünung - Offensive Förderung energetischer Modernisierung - Kraft-Wärme Kopplung <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung Biomasse/ Restholz/ Abwärme aus Müllverbrennung 	<ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Neubauten Passivhausstandard - Keine Kohle-Gas-Ölheizungen in öffentlichen Gebäuden - Erneuerbare-Wärme-Gesetz - Versiegelung vermeiden - Entsiegelungsplan - Lärminderung Umbau von Straßen und Bahntrassen - Solarpflicht wo möglich - Steigerung der Energieeffizienz - Maßnahmenpaket gegen Lärm - Straßenbahnlärm durch Sanierung reduzieren - Umgebungslärm mindern - Nachflugverbot 22h-06h - Kein Ausbau BER-Flughafen 	<ul style="list-style-type: none"> - Solaranlagen bei Neubauten/ wesentlichen Dachumbauten Pflicht - 2025 öffentliche Gebäude Solaranlagen wo sinnvoll/möglich - Austausch von Gas/ Ölkesseln durch klimaneutrale Heizungsanlagen fördern <ul style="list-style-type: none"> - Solar/Geothermie - Nahwärme - Abwasserkanalisation - Integrierte Infrastrukturplanung <ul style="list-style-type: none"> - Wasser/Stromnetze - Dazugehörige Speicher - Energetische Modernisierung vorantreiben - Bau/Modernisierung ökologische, energieeffiziente, recyclingfähige Dämm-Baustoffe (Hanf, Stroh, Holz, Kalk, Lehm, Ziegel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Verdichtung der Innenstadt, keine Zersiedlung des Umlands - Fassaden- und Dachbegrünung mit Kletterpflanzen fördern - Sonst spielen Umweltthemen im Zusammenhang mit Bauen und Wohnen keine Rolle 	(Siehe Grünflächen)

	SPD	CDU	LINKE	GRÜNE	AFD	FDP
Bauen 2	<ul style="list-style-type: none"> - Bestands-Neubauten: Begrünung Dächer-Fassaden, Außen-verschattung 	<ul style="list-style-type: none"> - CO2 Kataster - Bepflanze Dächer/Fassaden verdoppeln 5 Jahre - Öffentliche Gebäude Gründachpflicht 		<ul style="list-style-type: none"> - Holzbau Förderprogramm Quote mind. 30% - Mindestquote Recyclingbeton - Neubauten nur Gründächer/Fassaden - Animal-Aided Design 		

	SPD	CDU	LINKE	GRÜNE	AFD	FDP
Grünflächen	<ul style="list-style-type: none"> - Baumwasserdienst - Stadtbaumkampagne fortführen 	<ul style="list-style-type: none"> - Tempelhofer Feld „ungenutzt“ - neue Stadtdebatte <ul style="list-style-type: none"> - „Klimawald“ - Sofortprogramm 10.000 Hitze-Trockenresistente Bäume - Zielmarke 500.000 Stadtbäume (aktuell 430.000) - Stadtwälder zu Mischwäldern umgestalten - „Grün-Schlüssel“ (Mindestfläche für nahe öffentliche Grünfläche) - Wildwiesen in Parks erhöhen (mit Nisthilfen) - Schulgärten - Unterrichtsreihe Thema „Mensch und Natur - Natur und Mensch“ - Tag der Umwelt an Schulen - Aufklärungskampagne zur Nachhaltigkeit für Kinder und Jugendliche - Landschaftspflege durch Nutztiere erweitern 	<ul style="list-style-type: none"> - Fach-klimagerechte Pflege - Stadtbäume Priorität Biodiversität - Berliner Forst stärken - Luftreinhalteplan 	<ul style="list-style-type: none"> - Kühlung vorantreiben <ul style="list-style-type: none"> - Verdunstungskühlung - Dach/Fassadenbegrünung - Natürliche Lüftung - Bewässerung und Pflanzung Straßenbäume - Verlorene Bäume ersetzen - 1 gefälltter Baum - 4 neue - Stadtbaumkampagne - „Essbare“ Stadt (Bspw. Obstbäume) - Möglichkeit des „Wandern“ schaffen - Wildwiesen in Zwischenbereichen - Pocket Parks - Entsiegelungsprogramm (Netto 0 2030) - 20 „Kühle Meilen“/ Klimastraßen - Entsiegelte Flächen erhalten 	<ul style="list-style-type: none"> - Parks und Grünflächen müssen wieder gepflegt und instand gehalten werden - Forsten von Kiefermonokulturen zu Mischwäldern umwandeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Fassadenbegrünung - "City Trees" - Tempelhofer Feld Randbebauung mit „Berliner Mischung“

	SPD	CDU	LINKE	GRÜNE	AFD	FDP
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> - Direkteinleitungen unterbleiben - Regenwasser zur Bewässerung - 300 Springbrunnen/ Pumpen 	<ul style="list-style-type: none"> - Regenwasseragentur stärken - Regenwasserbewirtschaftung in Stadtplanung einbeziehen - Gewässersanierungsmaßnahmen außerhalb S-Bahn Ring ausweiten - 500 neue Trinkbrunnen - Trinkwasser statt Flaschenwasser in Gastro/Schulen - Wasserschutzgebiete erhalten - Qualität Spree steigern - Lücken Abwassernetz schließen - In Rückhaltebecken/ Wasserwerke investieren - Grund- und Schichtwassermanagement 	<ul style="list-style-type: none"> - Qualität sichern - Mindestgrundwasserstände - EU-WRRL umsetzen - Trinkwasserbrunnen in öffentliche Gebäuden 	<ul style="list-style-type: none"> - Schwammstadt schaffen <ul style="list-style-type: none"> - Regenwasser speichern und nutzen - Regenparks - Flächen gezielt für Regenrückhalt „befreien“ - Pumpen funktionsfähig - Trinkwasserbrunnen an allen Spielplätzen/ Bahnhöfen/ Restaurants - Auffüllstationen - Wiedereröffnung Wasserwerke Jungfernheide/ Johannistal - Konzepte für Gewässer zur naturnahen Umgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Abwasser- und Regenwasser einrichtungen von Misch- auf Trennwasser umstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Qualität erhöhen <ul style="list-style-type: none"> - Zusätzliche Klärstufe - Schmutzwasserleitungen in Gewässer verhindern - Regenwassermanagement <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung zur Bewässerung

	SPD	CDU	LINKE	GRÜNE	AFD	FDP
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Ausweitung ÖPNV - Bessere Fuß/Radwege - Ausbau Elektromobilität - Ladesäulen ausbauen <ul style="list-style-type: none"> - 2030 - 20.000 - Starker Umweltverbund - Einführung 365€ Ticket - Förderung emissionsfreier Kleintransport/private Ladepunkte - Sharing und Lieferdienste „für alle“ prüfen/steuern - konsequente Digitalisierung für Mobilitätswende - Ausgewählte U-Bahn / S-Bahn strecken erweitern und ausbauen (u2030/i2030) 	<ul style="list-style-type: none"> - ÖPNV stärken - Niemand länger als 10 Min. warten - 365€ Ticket (freiwillig) - Rufbusse/ Carsharing stärken - Grüne Wellen/ smarte Verkehrslenkung - Wirtschaftsverkehr - mehr Ladezonen/ Logistik Hubs - Keine City-Maut - Zwischen 7h-20h max. 3 Min. Takt - Ziel 30 Min. von Alexanderplatz bis Zoo - 2030 10 Min. Fußweg bis Expressverkehrs-mittel - Semesterticket auf VBB ausweiten - Mobilitätsticket (Car/Bike-Sharing, BVG, S-Bahn) - Hochbahn einsetzen, Hyperloops entwickeln - Mobilität-Hubs - Car-Sharing in Außenbezirken 	<ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs - Temporeduzierung - Verkehrsvermeidung - Verkehrsverlagerung - ÖPNV günstiger machen - 2030 86 Prozent aller Wege im Umweltverbund Rad/Fuß/ öffentlichen Personennah-verkehr zurücklegen - 2030 Verbot von Neuzulassungen (Verbrennungs-motor) <ul style="list-style-type: none"> - Tempo 30 innerörtlich - Null-Emissionen Zonen - Öffentliche Ladestationen ausbauen - Niemand mehr als 400 Meter von ÖPNV-Station mit „attraktiver“ Taktung - „Bündnis Pro Straßenbahn“ Vorschlag umsetzen - Planungsgesell-schaft für BVG 	<ul style="list-style-type: none"> - 2030 ÖPNV-Fuhrpark emissionsfrei - „i2030“ - Dicht besiedelt 5 Min warten <ul style="list-style-type: none"> - Weniger dicht 10 Min. - Streckennetz ausbauen - Bus/Tramhaltestellen begrünen - Neue Mobilitätsformen in ÖPNV integrieren - Sicherer Rad/Fußverkehr - Klima/ Gesundheitsschäd-liche Verbrenner 2030 Innenstadt (2035 ganz Berlin) verschwunden - Verbleibende Fahrzeuge emissionsfrei - Ausbau Ladeinfrastruktur - Mehr Spielstraßen/ Nachbarschafts-straßen/autofreie Kieze/Kiezblocks 		<ul style="list-style-type: none"> - Keine Beschränkung auf 30kmh (Effekt auf Luftqualität überschaubar) - Keine Dieselfahrverbote - Fahrverbote überarbeiten - Vorrang Maßnahmen zur Reduzierung der Luftbelastung <ul style="list-style-type: none"> - Optimale Verkehrs-steuerung - grüne Wellen

	SPD	CDU	LINKE	GRÜNE	AFD	FDP
Mobilität 2		<ul style="list-style-type: none"> - Ausweitung Tarifzone B - Fahrradschnellwege/ Fahrradstraßen - Radbahn Berlin - LKW-Maut für Durchfahrten - 30 km/h wo „sinnvoll“ - Verlängerung A100 - 75% emissionsfreie Fahrzeuge 2030 - Ladeinfrastruktur (50.000 in 5 Jahren, über Solarzellen vor Ort) - Wasserstoff Busse (Dieselbusse ersetzen) - Wasserstoff Tankstellen ausbauen - „Plusenergiestraßen“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Taskforce Beschleunigung neu aufstellen/ Zuständigkeit prüfen - Schnellere Busspuren - Vorrangschaltung ÖPNV - 2026 Buslinien auf Hauptstraßen mit Busstreifen - Dieselbusse durch alternative, nicht fossile ersetzen - Außenbezirke/ Stadttrand Anbindung an Schnellbahn mit Kleinbuslinien/ Rufbusse - Ausgewählte S-Bahnstrecken zweigleisig ausbauen/ neue Strecken - Alle S-Bahn Linien (Abendstunden) 10Min. Takt/ Bahn Ring 5 Min. - Kein Ausbau A100 - Durchgangs/ Zubringverkehr reduzieren - Wirtschaftsverkehr stärker Wasser/ Schienenverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsverkehr auf Schienen/Schiff - MicroHubs - Keine Erweiterung BER - Nachtflugverbot 22-6 - „Masterplan Klimaschutz“ statt „M. 2040“ - Kurzstrecken/ Inlandsflüge auf Bahn wechseln 		

	SPD	CDU	LINKE	GRÜNE	AFD	FDP
Abfall	<ul style="list-style-type: none"> - in Berliner Stadtwerke integrieren - auf andere Infrastruktur abstimmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufklärungskampagnen zur Müllvermeidung (Innovationswettbewerb) - Stoffkreisläufe schließen - Recyclingkapazitäten ausbauen - Pfandsystem für Einwegbecher (Pilotprojekt) - „Wo immer möglich haushaltsnahe Sammlung der Abfälle“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Zero-Waste Agentur - Reperaturnetzwerke stützen - Second-Hand Kaufhäuser einrichten - Zweite Biogasanlage bauen 	<ul style="list-style-type: none"> - Konferenz: zukunfts/kreislaufwirtschaftsfähige Produktdesigns - Second-Hand verstetigen - Bioabfallsammlung ausbauen - Pfandbehältersysteme fördern - Eigenkompostierung fördern - Kein Ausbau Müllverbrennungsanlagen - Prinzip „Zero Waste“ - Koordinierungsstelle für BNE 		<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung und Verwertung - „Cradle to Cradle“ - Bioabfälle mit neuen Anlagen

	SPD	CDU	LINKE	GRÜNE	AFD	FDP
Weiteres	<ul style="list-style-type: none"> - Social Green Deal 	<ul style="list-style-type: none"> - Klimaschutzhaushalt erhöhen - Nachhaltigkeit als Staatsgeld auf Landesebene - Zusammenarbeit mit BB erhöhen für regionale Lebensmittel - Zertifizierungssystem für verantwortlichen Umgang mit Lebensmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> - Übergang zu vorrangig dezentraler Produktion - Gemeinschaftseinrichtungen gesündere/regionalere/nachhaltigere Ernährung 	<ul style="list-style-type: none"> - neue Gesetze unter Klimavorbehalt - KLR um Klimaschutzkriterien erweitern - Ökokonto ausbauen - „Naturcent“ - Institutionen/Bezirke/landeseigene Unternehmen Kosten-Maßnahmenpläne für CO2 Neutralität - Ernährungsstrategie - „Food-Campus“ - Lebensmittelmärkte abgelaufene Lebensmittel nicht wegschmeißen - Tafel/Foodsharing spenden - Klimabudgets für Landes/Bezirks Haushalt 		<ul style="list-style-type: none"> - Durchlüftung - Klimaanpassungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Stadtdurchlüftung - Verschattung - Wassermanagement - Vorbereitung auf Extremwetterereignisse - Monitoring von Klimaveränderung

Reihenfolge der Parteien richtet sich nach dem Ergebnis der Abgeordnetenhauswahl 2016: SPD 21,6 Prozent; CDU 17,6 Prozent; Linke 15,6 Prozent; Grüne 15,2 Prozent; AfD 14,2 Prozent; FDP 6,7 Prozent

Für weiteres Interesse an den Wahlprogrammen empfehlen wir Abgeordnetenwatch (<https://www.abgeordnetenwatch.de/berlin/wahlprogramme>)